

Informationssammlung zum Thema Ukraine-Krieg

Marcel Schmidt, JaS Beilngries



Informationen für Kinder:

Logo bietet Kindern ab dem Grundschulalter altersgerechte, tagesaktuelle Nachrichten und Hintergrundinformationen:

www.zdf.de/kinder/logo

funk bietet einen Youtube-Kanal für ältere Kinder und Jugendliche namens **MrWissen2go**:

<https://www.youtube.com/c/MrWissen2go/videos>

Die Sendung mit der Maus bietet eine kindergerechte Zusammenfassung und geht auf Fragen der Kinder ein:

<https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>

Eltern:

Mit Kindern über den Krieg in der Ukraine sprechen

Hier finden Sie eine Auflistung kindgerecht aufbereiteter Nachrichten zum Thema Krieg und Frieden.

<https://www.baer.bayern.de/aktuelles/neue/51560/>

Mit Kindern über angstmachende Bilder sprechen

Lesen Sie im Medienbrief 1, wie man mit Kindern über brutale und angstmachende Bilder spricht.

https://www.baer.bayern.de/entwicklung-von-0-bis-18/medienbriefe/medienbrief_1/13/

Wenn Nachrichten Angst machen

Wie spricht man mit Kindern über schlimme Nachrichten? Worauf sollten Sie achten?

<https://www.baer.bayern.de/erziehung-medien/tipps/schlimme-nachrichten/>

Fake News erkennen

Welche Arten von Falschmeldungen gibt es? Wie schult man Jugendliche im Erkennen von Fake News?

<https://www.baer.bayern.de/erziehung-medien/surfen/fakenews/>

Verschörungen in Sozialen Medien

Wer glaubt an Verschörungen und warum? Wie kann man Jugendliche über Verschörungen aufklären?

<https://www.baer.bayern.de/erziehung-medien/surfen/verschwoerungen/>

Mit Kindern gemeinsam beten

<https://www.renovabis.de/news/gebete-fuer-den-frieden>

Social Media:

Instagram Account *kinderdigitalbegleiten* (Leonie Lutz)

→ weist darauf hin, dass aufgrund der Algorithmen gerade die bei jungen Menschen sehr beliebte App TikTok sehr viel Kriegsvideos anzeigt

Geraten wird, dass bei Kindern und Jugendlichen bei TikTok der „begleitete Modus“ eingestellt wird, aufgrund zu vieler verstörender Videos (fake und echt).

Unter [leonie@kinderdigitalbegleiten](#) kann man momentan kostenlos ein „TikTok How To“ bestellen. Sie empfiehlt auch, ggf. die App derzeit einfach zu löschen bzw. zu deaktivieren, da die Algorithmen im „Für Dich“-Feed sehr viele verstörende Videos anzeigen.

Artikel mit Tipps von Leonie Lutz

[Ukraine-Krieg Kindern erklären: Tipps für Eltern - Business Insider](#)

Instagram Account *doodleteacher* und Blog www.doodleteacher.de

Hier gibt es eine Sammlung von Tipps und Hinweisen und einen „Insta-Guide“

(→ Hinweise auf andere Instagram Konten die sich mit dem Thema: Wie sprechen wir mit Kindern/Jugendlichen den Krieg?)

Fake News:

Selbst wir Erwachsenen sind in der Welt der schnellen, vermeintlich einfachen und emotionsaufgeladenen Nachrichten nicht davor gefeit, auf Falschinformationen hereinzufallen. Können wir es unseren Kindern also verübeln, falls es ihnen mal passieren sollte?

Dementsprechend ist es momentan noch wichtiger als sonst, sich kritisch mit den Meldungen auseinanderzusetzen, sowie sich selbst eine Meinung durch Recherche und kritischem Hinterfragen zu bilden.

Nur so können wir unseren Kindern gegenüber ein Vorbild sein und das Verbreiten von falschen Informationen verhindern!

Folgend ein paar weiterführende Links mit Hinweisen und Möglichkeiten, Falschinformationen frühzeitig zu erkennen und zu verstehen:

[Krieg in den sozialen Medien: Erst denken, dann teilen | tagesschau.de](#)

[faktenfinder - Fakten-Checks und Hintergründe | tagesschau.de](#)

[CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft](#)